Gepinselt

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): **- (1989)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-794826

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GEPINSELT

CHRISTIAN FISCHBACHER CO. AG, ST. GALLEN

Heimtextil: Stand 4.1E71

Mehrere Motive aus der Bettwäsche-Kollektion Christian Fischbacher erinnern an Malereien, an einen locker geführten Pinsel. Die gesamte Kollektion steht mit jedem einzelnen Muster zu einer eindeutigen Farbaussage. In allen Knallfarben laufen bei einem Dessin auf Satin die Pinselstriche ineinander über: ein leuchtendes Rot, Türkis, Sonnengelb. Dasselbe Dessin wird aber auch in zwei Pastellvarianten und einer eher dumpferen Farbstellung angeboten. Neben den Pastelltönen und den intensiven Farbstellungen gibt es auch noch die warmen Erdtöne; Rost, Senfgelb, Taubenblau, ein weiches Grün. Generell überwiegen auf dem Jersey die ruhigeren, klassischeren Bettwäschedessins; die frecheren, aussagestärkeren Motive, die modischeren auch, werden auf Satin realisiert. In dieser Kollektion wurde der speziell feine Satin für ein batikartiges, pastelliges Dessin verwendet. Im Gegensatz zu den grossen Drucken und grossflächigen Rapporten stehen buntgewobene Hemdenstreifen, die in Granit mit Royalblau, mit Türkis oder mit Pink oder in Pastelltönen angeboten werden.